

So erreichen Sie uns

Sie erhalten telefonisch oder persönlich in der Anmeldung der Institutsambulanz (Gebäude I) einen Termin für ein Gespräch. Die Kosten für die Behandlung werden durch die Leistungen der gesetzlichen Krankenkassen voll übernommen.

Telefon: 09131 753-2723

Telefonsprechstunde:

Mittwoch: 14.00–15.00 Uhr

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag,

Donnerstag: 08.30–17.00 Uhr

Mittwoch: 08.30–12.00 Uhr

14.00–17.00 Uhr

Freitag: 08.30–15.30 Uhr

Bereichsleiterin der ambulanten und teilstationären Versorgung:

Dr. Christine Schlick, stv. Chefärztin

Leiter der Institutsambulanz:

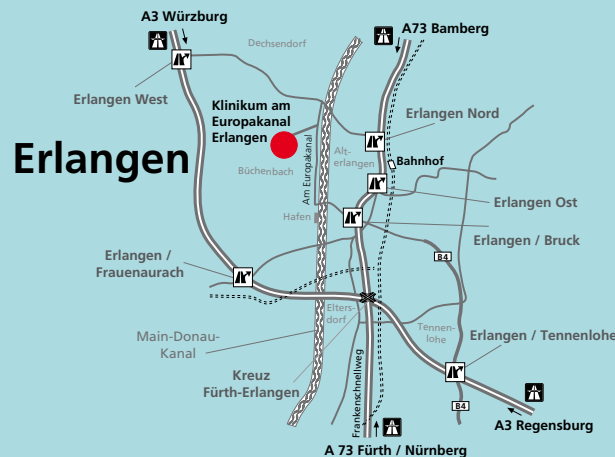
Carlo Siegl, Psychologischer Psychotherapeut



So finden Sie uns

PKW: Sie erreichen unser Haus, wenn Sie die Autobahn am BAB-Kreuz Fürth/Erlangen verlassen und den Frankenschnellweg (A 73) bis zur Ausfahrt Erlangen-Bruck fahren. Von dort aus ist die Strecke bis zum Klinikum beschildert.

Bus: Ab dem Bahnhofplatz fahren Sie mit dem Bus Linie 288 bis zur Endhaltestelle Klinikum am Europakanal.



Kontakt

Klinikum am Europakanal
Klinik für Psychiatrie, Sucht, Psychotherapie
und Psychosomatik – Institutsambulanz

Chefarzt: Dr. Andreas Ahnert

Am Europakanal 71

91056 Erlangen

Telefon: 09131 753-2723

Telefax: 09131 753-2653

www.bezirkskliniken-mfr.de

Die Bezirkskliniken Mittelfranken sind das Kommunalunternehmen des Bezirks Mittelfranken
Vorsitzender des Verwaltungsrates: Bezirkstagspräsident Richard Bartsch
Vorstand: Werner Siemon

pressestelle@bezirkskliniken-mfr.de

28 / Stand 04_2011



Klinikum am Europakanal

Erlangen

Klinik für Psychiatrie,
Sucht, Psychotherapie und
Psychosomatik

Institutsambulanz



bezirkskliniken
mittelfranken



Die Institutsambulanz

Die Institutsambulanz setzt sich aus einem multiprofessionellen und hochqualifizierten Team von Ärzten, Psychotherapeuten, Psychologen, Sozialpädagogen, Ergotherapeuten, Pflegekräften und medizinischen Fachangestellten zusammen.

Sie umfasst sechs Spezialambulanzen:

- ☞ Allgemeinpsychiatrische Ambulanz
- ☞ Suchtambulanz
- ☞ Gedächtnisambulanz
- ☞ Gerontopsychiatrische Ambulanz
- ☞ Ambulanz für Hörgeschädigte
- ☞ Forensische Ambulanz

Unser Hauptauftrag besteht darin, einen Klinikaufenthalt zu vermeiden oder zu verkürzen und stationär behandelte Patientinnen und Patienten nachzubetreuen.

Wir behandeln zeitintensiv und umfassend Patientinnen und Patienten mit psychischen Erkrankungen. Dazu zählen unter anderem Psychosen, affektive und neurotische Störungen (z. B. Depressionen oder Ängste), Suchterkrankungen, Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen sowie organisch bedingte Störungen (z. B. Gedächtnisveränderungen und Demenzerkrankungen).

Unsere Angebote

- ☞ Psychiatrische und psychologische Diagnostik
- ☞ Psychotherapie nach verschiedenen Verfahren
- ☞ Medikamentöse Therapie
- ☞ Beratung und Unterstützung von Patientinnen und Patienten, Bezugspersonen und Angehörigen
- ☞ Psychotherapeutische Gruppen
- ☞ Selbsthilfe-Gruppen
- ☞ Teilnahme an der klinikeigenen Arbeits-, Beschäftigungs- und Kunsttherapie
- ☞ Hausbesuche nach Vereinbarung
- ☞ Vermittlung von weiterführenden psychosozialen Angeboten

Ziel der Behandlung ist es, dass erkrankte Menschen in ihrem gewohnten Umfeld verbleiben und ihr Leben wieder bewältigen können.

Neben der Einzelbehandlung sind die Gruppentherapien ein wesentlicher Schwerpunkt unseres Behandlungsangebotes.



Unsere Gruppen

- ☞ Depressionsbewältigungs-Gruppen
- ☞ Angst- und Panikbewältigungs-Gruppe
- ☞ Emotions-Gruppe
- ☞ Suchtbewältigungs-Gruppen
- ☞ Skills-Gruppen
- ☞ Essstörungenbewältigungs-Gruppe
- ☞ Schmerzbewältigungs-Gruppe
- ☞ Selbstsicherheits-Gruppen
- ☞ Psychoedukations-Gruppen
- ☞ Aktivierungs-Gruppen
- ☞ Gedächtnis-Gruppen
- ☞ Lebensbewältigungs-Gruppe für junge Erwachsene
- ☞ Lebensbewältigungs-Gruppe für ältere Erwachsene
- ☞ Selbsthilfe-Gruppen
- ☞ Angehörigen-Gruppen